

7 St.Ks. 25/49

20. Juni 1950

B e s c h l u ß

Dem Regierungsoberinspektor Ludwig F f e i f f e r aus Berlin-Britz, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Dreßke in Potsdam, ist wegen unschuldig erlittener Untersuchungshaft aus der Landeskasse Entschädigung zu gewähren, da das Verfahren seine Unschuld ergeben und dargetan hat, daß ein begründeter Verdacht gegen ihn nicht vorlag (§ 1,4 des Gesetzes vom 14.Juli 1904 RGBl.S.321).

Potsdam, den 15. Juni 1950
Landgericht-Strafkammer
gez. Regel Holberg

Angefertigt:
Potsdam, den 17. Juni 1950
gez. Sellack
Justizobersekretärin
Urkundsvertreter der Geschäftsstelle

(Siegel)